

# Der magische Adventskalender

WEIHNACHTSAUBER ZUM LESEN, MALEN UND RÄTSELN

12

5

20

4

23

1

16

9

17

7

13

19

24

14

22

6

3

21

8

15

11

18

2

10

MARKUS MICHALSKI

## Hallo, du kleiner Weihnachtsfan!

Weißt du was? In deinen Händen hältst du gerade ein ganz besonderes Buch. Es ist wie ein magisches Ticket zu einem wundervollen Abenteuer – eine Reise durch die 24 Tage bis Weihnachten!

Und hier kommt eine Überraschung: Die Tage in diesem Buch sind nicht in der richtigen Reihenfolge. Jeden Tag darfst du die richtige Seite suchen – es ist wie eine kleine Schatzsuche!

Jeden Abend, wenn die Sterne draußen funkeln und die Welt sich bereit macht für die Nacht, kannst du es dir mit diesem Buch gemütlich machen und eine neue Überraschung entdecken. Hinter jeder Seite wartet eine herzerwärmende Geschichte auf dich, voller Weihnachtszauber, der nur in dieser Zeit des Jahres möglich ist.

Aber das ist noch nicht alles! Nach jeder Geschichte wartet eine lustige Aufgabe auf dich. An einem Tag kannst du vielleicht ein Bild ausmalen, so farbenfroh, dass du fast die Weihnachtsglocken hören kannst. An einem anderen Tag verbindest du Punkte und entdeckst ein geheimes Weihnachtsmotiv – vielleicht blinzelt dir ein Schneemann zu!

Während du durch die Seiten blätterst, wirst du dich fühlen, als wärst du mitten in der zauberhaften Weihnachtswelt. Du wirst fast den Duft von frisch gebackenen Plätzchen riechen oder das sanfte Klingen von Weihnachtsglocken hören. Jede Geschichte und Aktivität bringt ein bisschen mehr Weihnachtsmagie in deinen Tag.

Das Beste an diesem Buch? Du kannst es teilen! Kuschel dich mit Mama, Papa oder deinen Großeltern zusammen, lest die Geschichten gemeinsam, lacht über die lustigen Stellen und habt Spaß an den Aufgaben. Diese gemeinsamen, gemütlichen Momente – genau das macht Weihnachten so besonders.

Bist du bereit, deine magische Reise zu starten? Super! Schlag die nächste Seite auf, und lass das Weihnachtsabenteuer beginnen. Eine ganze Welt voller Wunder wartet auf dich!

## Liebe Eltern,

Es gibt kaum etwas Schöneres, als das Funkeln in den Augen eines Kindes während der Weihnachtszeit zu sehen. Ich hoffe, dass dieses Buch Ihnen und Ihrer Familie jeden Tag bis Weihnachten kleine magische Momente beschert. Jede Geschichte und Aktivität wurde mit Liebe gestaltet, um die Vorfreude auf das Fest zu steigern und gemeinsame, besinnliche Momente zu schaffen.

Wenn dieses Buch Ihnen Freude bereitet und zu schönen Erinnerungen geführt hat, wäre ich sehr dankbar, wenn Sie Ihre Erfahrungen auf Amazon teilen würden. Ihre Bewertung könnte dazu beitragen, dass auch andere Familien ein neues Lieblingstradition für die Adventszeit entdecken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten eine wundervolle Weihnachtszeit voller Liebe, Wunder und unvergesslicher Momente.

*Markus Michalski*

## Wie mache ich was?

**Ausmalbilder** – Schnapp dir deine liebsten Buntstifte, Filzstifte oder Bleistifte und füge alle Farben hinzu, die du magst. Es gibt keine falschen Entscheidungen – wenn du einen lila Himmel oder einen grünen Bären willst, ist das super! Du kannst versuchen, in den Linien zu bleiben, oder einfach wild drauf los malen. Wenn du fertig bist, hast du dein ganz persönliches Kunstwerk, das du stolz zeigen kannst!

**Punkte verbinden** – Siehst du die kleinen Punkte mit den Zahlen daneben? Diese Zahlen sind wie eine geheime Karte! Finde den Punkt, bei dem eine kleine „1“ steht. Nimm deinen Stift oder Buntstift und ziehe eine Linie von Punkt 1 zu Punkt 2. Danach verbindest du Punkt 2 mit Punkt 3, dann Punkt 3 mit Punkt 4, und so weiter. Je mehr Punkte du verbindest, desto mehr wird ein Überraschungsbild erscheinen! Vielleicht ist es ein Tier, ein Spielzeug oder etwas anderes Lustiges.

**Tic-Tac-Toe** – Du brauchst zwei Spieler. Einer von euch ist das „X“ und der andere das „O“. Ihr macht abwechselnd eure Zeichen (X oder O) in eines der leeren Kästchen.

Das Ziel des Spiels ist es, drei deiner Zeichen in einer Reihe zu bekommen. Das kann waagerecht, senkrecht oder diagonal sein!

Aber Vorsicht – der andere Spieler versucht auch, drei in einer Reihe zu bekommen, und könnte dich blockieren! Wer zuerst drei in einer Reihe hat, gewinnt!

Wenn alle Kästchen voll sind und niemand drei in einer Reihe hat, gibt es ein Unentschieden. Ist das nicht spannend? Jetzt such dir einen Freund und los geht's!

**Labyrinth** – Am oberen Rand ist der Startpunkt, und du musst jemandem (zum Beispiel einem Schneemann) helfen, durch das Labyrinth bis zum Ziel zu kommen. Du musst nur mit deinem Finger oder einem Stift versuchen, den richtigen Weg vom Anfang bis zum Ende zu finden. Aber Achtung – manche Wege führen in eine Sackgasse. Keine Sorge! Wenn du auf eine Mauer triffst, geh einfach zurück und probiere einen anderen Weg. Versuch es so lange, bis du den richtigen Ausgang findest.

**Wortsuche** – Unten auf der Seite findest du eine Liste von Wörtern. Diese Wörter musst du suchen!

In dem großen Quadrat mit vielen Buchstaben sind die Wörter versteckt. Sie können waagerecht, senkrecht oder sogar diagonal versteckt sein!

Wenn du ein Wort aus der Liste im Buchstabenraster findest, nimm deinen Stift oder Buntstift und umkreise das ganze Wort. So weißt du, dass du es gefunden hast! Such weiter, bis du alle Wörter entdeckt hast.

**Zeichnen lernen** – Schau dir das erste Bild an – es sieht aus wie ein Puzzle mit Quadraten, und darin ist eine niedliche Figur. Jetzt siehst du die leeren Kästchen im zweiten Bild, da wirst du zum Künstler! Deine Aufgabe ist es, die Figur aus dem ersten Bild in die leeren Kästchen zu übertragen. Die Linien helfen dir, zu wissen, wo du jedes Teil zeichnen musst. Es ist wie Punkte verbinden, aber anstatt Punkte zu verwenden, nutzt du die Linien in den Quadraten als Hilfe. Beginne mit einem Quadrat, schau genau, was in diesem Quadrat im ersten Bild ist, und zeichne es in das gleiche Quadrat in deinem Bild. Mach weiter, bis du die ganze Figur gezeichnet hast. So lernst du, wie man zeichnet – es ist wie ein Puzzle mit deinem Stift!

**Schatten zuordnen** – Auf der rechten Seite siehst du Bilder von Dingen, wie Tieren oder Spielzeugen, und auf der linken Seite sind ihre Schatten – so wie dein eigener Schatten, wenn die Sonne scheint. Deine Aufgabe ist es, herauszufinden, welcher Schatten zu welchem Bild gehört. Es ist wie das Zusammensetzen eines Puzzles!

Schau dir die Formen genau an. Hat der Schatten spitze Ohren wie die Katze? Oder vielleicht einen runden Kopf wie der Teddybär? Ordne das Bild dem richtigen Schatten zu, und tadaa – du hast es geschafft! Es ist, als wärst du ein Schatten-Detektiv! Bereit zum Ausprobieren?

**Punktmalerei** – Siehst du all die leeren Kreise auf dem Wichtel? Die werden wir jetzt mit schönen Farbpunkten füllen! Das nennt man Punktmalerei, und es macht super viel Spaß. Such dir zuerst deine liebsten Farbstifte aus. Du kannst so viele Farben benutzen, wie du magst! Nimm einen deiner Stifte und male vorsichtig die Kreise aus. Versuch, in den Linien zu bleiben – es ist wie ein lustiges Ausmalspiel!

Anstatt die Kreise einfach komplett auszumalen, versuch doch, viele kleine Punkte darin zu machen. Das geht, indem du die Spitze des Stiftes sanft in den Kreis tippst, immer wieder.

Du kannst alle Kreise in einer Farbe ausmalen oder jeden Kreis in einer anderen Farbe – ganz wie du willst! Wenn du fertig bist, hast du ein buntes und fröhliches Bild!

Denk dran, es muss nicht perfekt sein. Das Wichtigste ist, dass du Spaß hast!

## Der geheimnisvolle Fall des verschwundenen Lebkuchenmanns

Es war Heiligabend, und in Omas gemütlicher Küche duftete es wunderbar nach Zimt, Nelken und anderen leckeren Gewürzen. Lisa, ein aufgewecktes Mädchen mit Zöpfen, und ihr kleiner Bruder Max, dessen Wangen vor Aufregung ganz rot waren, halfen ihrer Oma dabei, den allerletzten Lebkuchenmann zu verzieren.

"Schaut mal, Kinder", sagte Oma mit einem Augenzwinkern, "dieser hier ist etwas ganz Besonderes!" Sie zeigte auf den größten Lebkuchenmann, den die Kinder je gesehen hatten. Er hatte einen runden Bauch, auf dem bunte Zuckerstreusel wie ein Regenbogen glitzerten.

"Wow!", riefen Lisa und Max gleichzeitig. "Der ist ja riesig!"

"Genau", lächelte Oma. "Der kommt ganz oben auf unseren Weihnachtsteller. Er wird der Star unserer Festtafel sein!"

Nachdem sie den Lebkuchenmann vorsichtig auf den Teller gelegt hatten, gingen alle zum Abendessen. Es gab Omas berühmten Kartoffelsalat und knusprige Würstchen - eine echte Weihnachtstradition!

Doch als Lisa und Max sich nach dem Essen wieder in die Küche schlichen, um noch einmal einen Blick auf ihren Lebkuchenfreund zu werfen, erlebten sie eine böse Überraschung: Der prächtige Lebkuchenmann war spurlos verschwunden!

"Oh nein!", rief Max erschrocken. "Wer hat ihn denn gegessen?"

Lisa überlegte kurz und flüsterte dann aufgeregt: "Das muss der Weihnachtsmann gewesen sein! Er liebt doch Lebkuchen über alles!"

Die beiden Geschwister beschlossen, der Sache auf den Grund zu gehen. Wie echte Detektive schlichen sie leise durch das Haus. Sie passierten den großen Weihnachtsbaum, der mit glitzernden Kugeln und Lametta geschmückt war. Die Kerzen waren noch nicht angezündet, aber durch die Fenster fiel das sanfte Licht der Straßenlaternen herein. Draußen rieselte leise der Schnee und verwandelte die Welt in ein weißes Winterwunderland.

Plötzlich hörten die Kinder ein seltsames Rascheln. Es kam von unter dem Weihnachtsbaum! Vorsichtig beugte sich Max vor und zog behutsam an etwas Braunem, das zwischen den Geschenken hervorlugte.

"Oh!", rief er überrascht. "Das ist ja ein Igel!"

Tatsächlich hatte sich ein kleiner, stacheliger Freund ins warme Haus geschlichen und sich unter dem Weihnachtsbaum versteckt. Doch was war das? Zu Lisas großer Verwunderung hielt der Igel etwas in seinem Mäulchen: Es war ihr verschwundener Lebkuchenmann!

"Na sowas!", lachte Oma, die in diesem Moment ins Zimmer kam. "Unser kleiner Gast wollte wohl auch ein Festessen haben."

Die Kinder kicherten. Sie durften dem Igel ein paar Krümel vom Lebkuchenmann abgeben, bevor sie den Rest selbst verspeisten. Der Abend war gerettet, und alle waren glücklich.

Oma holte einen gemütlichen Karton, den sie mit weichen Handtüchern auspolsterte. Dort durfte der Igel es sich für die Nacht bequem machen. Am nächsten Morgen würden sie ihn wieder in den Garten bringen, wo er sicher einen guten Platz zum Überwintern finden würde.

So feierten sie alle zusammen - Oma, Lisa, Max und ihr überraschender Igelgast - ein ganz besonderes Weihnachtsfest. Und jedes Mal, wenn sie in Zukunft einen Lebkuchenmann backten, mussten sie an dieses lustige Abenteuer denken.

Von diesem Tag an achteten sie immer darauf, auch für die Tiere im Garten ein paar leckere Krümel übrig zu lassen. Denn Weihnachten ist ein Fest der Liebe und des Teilens - für Menschen und Tiere gleichermaßen.

9

